

Samenbomben

Eine Samenbombe ist ein harter, trockener Ball aus Ton, Kompost und Blumensamen und funktioniert wie eine Zauberkegel, mit der du überall Blumen pflanzen kannst. Dazu legst du deine Samenbombe hin, wo du magst, und wartest auf Regen.

Der nächste kräftige Schauer löst den Ton auf und die Samenkörner gelangen in den Boden. Nach ein oder zwei Monaten gibt es dann eine Blumenexplosion. Nicht vergessen: Jede zusätzliche Blume bedeutet mehr Nahrung für die Bestäuber!



Schütte deinen Kompost durch ein Sieb in den Eimer, damit er feinkörnig wird. Was im Sieb hängenbleibt, kannst du im Garten oder Blumentopf verteilen.



Die gleiche Menge Ton in den Eimer füllen, sodass genauso viel Ton darin ist wie Kompost. Wenn du Modellierton verwendest, weiche ihn vorher mit etwas Wasser ein.



Füll deine Blumensamen in den Eimer. Eine Handvoll Samen auf zwei Tassen Ton-Kompost-Mix sind gut, aber du kannst auch mehr oder weniger nehmen - ganz wie du magst.



Alle Zutaten durchmischen und etwas Wasser dazugeben, bis das Gemisch so fest ist, dass du Bällchen daraus formen kannst.

Nimm etwas Mischung und roll sie zwischen deinen Händen zu einem Bällchen. Es sollte ungefähr so groß sein wie eine Kirsche. Das Bällchen kannst du auf eine Ablage legen und dann das nächste formen. Die Samenbomben halten sich viele Monate.



Die Samenbomben kannst du dorthin legen oder werfen, wo Blumen wachsen sollen. Warte auf Regen und drück die Daumen!